

16 Sept. vff Copitz

64

**Wohl das  
Im Blarer  
Büroff an  
Bull (16. Sept.  
1548)  
erwähnet  
Schreiben**

**Für Hand-  
schrift  
vergleichen  
mit Alb. in  
H-R-Lavater  
Aufzug über  
Funkhuse**

Ies. 12. Opo: ist gantz gross der kurb: ansteuer, /& man  
vom Kipper bestohne wurd. Dern summa ist, die  
vom Copitz schmiede ist verste jüngere und verfandlung.  
Dareum gantz des Kipper gantz aufguss, die kurb:  
wüllend rüttig gantz und still stan. Obis Copitz wolt,  
möglich für gelb von dem Kipper fanden vff fur;  
versteglazens mit hil ih

Vff den 13. fast man den grossen Kurb aufguss;  
Den 14 alle linke, deneen Gaet man verzogt, also  
die Kurfürst Anwesen. Da ist auch von vngern  
grossen anfress, das man geworcken an den vom  
Landvds, den grauen vom Felsberg Berg, an den  
Büffel, an den ihm der maguel, zistig zu fandet,  
ob man rüttig weinhen möcht & seyr abversteglaz  
in entfaltung der art und abmess. Doch von den  
Copitz regre vff grise und vngaud, die alle art  
ent vom Kipper versteglaz, ammen, wölkend &  
der breit & hinc, und verfuschen, die vngaud abzubren,  
Doch wollen sie mit bestoß. Darauff fast man  
der zwainde der artikul des Kipper bewollzen,  
huner als der gesandy noch zu Auspferd aufleg,  
und verholzungen verholzen. 3. sind next  
verbolzungen. 1. Das man seyr vff vngaud regeln  
2. Das man pfaff zur rohheit, und seyr mit hum  
vor dem Kurfürst Commissarien darbi geordnet,  
Vertrage wölk. 3. Das man ein fämpfma in die  
statt nemmt, anfress vom Kippe, den verfandet,  
und Felsberg 400 gold nehmen mölt. Doch sun  
man befolgen, das alle und inde linke, darbi  
nixen platt. Das ist bestoß, und abmessen,  
das man alle artikul, ou men ammen wölk  
und verb den fels verholz, & altein haben seyr  
die feld und weire versteigt: gelt mit.  
Vff den gelb vff fur fahnen die prudenz verlumb genant.

1548, 16. Sept.